



Referentinnen und Referenten

Dr. med. Jörg Bätzing

Herr Dr. med. Jörg Bätzing, MPH, ist seit 2014 Leiter des Fachbereichs regionalisierte Versorgungsanalysen und Versorgungsatlas am Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi). Er ist Arzt für Allgemeinmedizin, Infektiologie und Tropenmedizin mit klinischen Zeiten sowohl im stationären als auch ambulanten Versorgungssektor, darunter auch Auslandstätigkeiten in Tansania, Ruanda und Angola. Zwischen 1998 und 2004 war er in eigener Praxis in Berlin niedergelassen und hatte dort auch eine Zulassung als Gelbfieberimpfstelle. Zwischen 2004 und 2013 war er als Infektionsepidemiologe am Africa Centre for Health & Population Studies in Mtubatuba, Südafrika, am Robert Koch-Institut (RKI) in Berlin und am Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) Berlin tätig.

Dr. Oliver Damm

Herr Dr. Oliver Damm, MPH, ist seit 2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe für Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement von Prof. Dr. Wolfgang Greiner an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld. Im Rahmen seiner Forschung beschäftigt er sich neben der Evaluation neuer Versorgungsformen schwerpunktmäßig mit gesundheitsökonomischen Aspekten von Impfungen und impfpräventablen Erkrankungen. Seine Dissertation hat er zur Anwendung von Modellierungsmethoden im Rahmen der gesundheitsökonomischen Evaluation von Impfungen in Deutschland verfasst. Er hat an mehreren vom Robert Koch-Institut (RKI) finanzierten Projekten zur modellbasierten Bewertung epidemiologischer und gesundheitsökonomischer Auswirkungen von Impfungen mitgewirkt.

Dr. Fabian Feil

Herr Dr. Fabian Feil, MPH, absolvierte sein Medizinstudium in Ulm, Marburg und Berlin. Er war vier Jahre am Kreiskrankenhaus Peine in der Inneren Medizin klinisch tätig. 1998 schloss er ein Ergänzungsstudium in Bevölkerungsmedizin und Gesundheitswesen mit dem Master of Public Health ab. 1998–2003 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt und tätig in den Bereichen Infektionsepidemiologie und Gesundheitsberichterstattung sowie dem Evaluationsprojekt Neuroblastom-screening und dem Projekt Polioeradikation. Seit 2003 ist er Referent am Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (Öffentliches Gesundheitswesen und Infektionsschutz). Er ist Vorsitzender der Nationalen Kommission für die Polioeradikation und im Auftrag der Länder ständiger Gast in der Nationalen Verifizierungskommission Masern/Röteln.

Dr. med. Wiebe Külper

Frau Dr. med. Wiebe Külper ist seit 2018 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Impfprävention des Robert Koch-Instituts im Bereich Surveillance und Monitoring tätig. Sie ist Fachärztin für Innere Medizin und hat klinisch vor allem im stationären Versorgungsbereich gearbeitet, unter anderem in Tansania und Schottland. Sie hat an der Universität zu Lübeck Humanmedizin studiert und dort am Institut für Neurogenetik zur Molekulargenetik des familiären Parkinson-Syndroms promoviert.



Zentralinstitut für die kassenärztliche
Versorgung in Deutschland
Salzufer 8, 10587 Berlin
T +49 30 4005 2480
kontaktversorgungsatlas@zi.de
www.versorgungsatlas.de
www.zi.de

ROBERT KOCH INSTITUT



Robert Koch-Institut
Pressestelle
Postfach 65 02 61, 13302 Berlin
T +49 30 18754 2562
presse@rki.de
www.rki.de

Julia Neufeind

Frau Julia Neufeind arbeitet seit 2017 im Fachgebiet Impfprävention im Team Kommunikation und Akzeptanz am Robert Koch-Institut. Sie ist Humanmedizinerin und hat in Tübingen, Leipzig und Ottawa, Kanada, studiert. Sie beschäftigt sich wissenschaftlich mit den Determinanten von Impfkzeptanz in Deutschland, vornehmlich bei medizinischem Personal. Im Rahmen des Verbundprojektes „impfen60+“ hat sie an einer Impfkampagne für Senioren in Thüringen mitgewirkt.

Thorsten Rieck

Herr Thorsten Rieck, Dipl.-Biol., MScIH, ist seit 2010 als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Infektionsepidemiologie des Robert-Koch Instituts im Fachgebiet Impfprävention verantwortlich für das Monitoring von Impfquoten und koordiniert die KV-Impfsurveillance. 2001 erhielt von der Freien Universität Berlin das Diplom in Biologie mit Schwerpunkt molekularer Zellbiologie von *Trypanosoma brucei*. 2002–2006 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Microarray-Bereich des Deutschen Ressourcenzentrums für Genomforschung. 2008 entwickelte und optimierte er bei einem einjährigen Forschungsaufenthalt am Forschungszentrum des Albert-Schweitzer-Hospitals Lambaréné, Gabun, molekulare Detektionsmethoden für Helminthen und Malariaerreger. 2010 erhielt er den Master of Science in International Health der Charité-Universitätsmedizin, Berlin.

Dr. Anette Siedler

Frau Dr. Anette Siedler ist stellvertretende Fachgebietsleiterin des Fachgebiets Impfprävention am Robert Koch-Institut. Sie ist Doktor der Ökonomie und hat ein Universitätsdiplom als Wissenschaftsorganisatorin. Frau Siedler arbeitet seit über 25 Jahren im Institut und hier seit mehr als 15 Jahren auf dem Gebiet der Epidemiologie impfvermeidbarer Erkrankungen. In diesem Zusammenhang hat sie mehrere bundesweite Surveillanceprojekte initiiert und federführend betreut. Sie hat in internationalen Netzwerken zur Surveillance impfvermeidbarer Erkrankungen wie auch zur Masernelimination mitgewirkt. Zusammen mit dem Team des Fachgebiets Impfprävention am RKI unterstützt sie die Arbeit der Ständigen Impfkommission beim RKI bei der Vorbereitung und Evaluation von Impfeempfehlungen für Deutschland.

Dr. Sebastian Völker

Herr Dr. Sebastian Völker, Medizin-Geograph, studierte Geographie, Städtebau und Ethnologie in Bonn und Bordeaux. 2012 promovierte er in Medizinischer Geographie zum Dr. rer. nat. an der Universität Bonn. 2007–2016 war er am Universitätsklinikum Bonn in der Arbeitsgruppe Medizinische Geographie und Public Health des Instituts für Hygiene und Öffentliche Gesundheit wissenschaftlich tätig. 2011–2015 war er Stipendiat der Fritz und Hildegard Berg-Stiftung zur Förderung der medizinischen Wissenschaft und Forschung. 2013–2016 lehrte er Medizinische Geographie sowie Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem und Öffentliches Gesundheitswesen in den Studiengängen Geographie, Medizin und Biologie an der Universität Bonn, seit 2018 an den Universitäten Dortmund und Bochum. Während eines Forschungsaufenthaltes am Royal Cornwall Hospital der Universität Exeter, Medical School, European Centre for Environment and Human Health, war er 2015–2016 als Research Associate tätig. Seit 2016 arbeitet er bei der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe im Stabsbereich Unternehmensentwicklung, wo er als Referent für strategische Datenanalyse u. a. die Arbeitsbereiche GIS und Versorgungsforschung verantwortet.

PD Dr. Ole Wichmann

Herr PD Dr. Ole Wichmann ist Arzt, hat mehrere Jahre klinisch im Bereich der Infektiologie und Reisemedizin gearbeitet, um sich anschließend in der Infektionsepidemiologie zu spezialisieren. Am Robert Koch-Institut in Berlin durchlief er 2006–2007 die zweijährige Postgraduierenausbildung für angewandte Epidemiologie. 2008–2009 war Herr Wichmann am International Vaccine Institute in Seoul (Südkorea) angestellt, wo er als medizinischer Epidemiologe und Projektmanager in der Pediatric Dengue Vaccine Initiative vornehmlich in Südost-Asien aktiv war. Seit August 2009 leitet Herr Wichmann das Fachgebiet Impfprävention am Robert Koch-Institut. Nach erfolgreichem Abschluss des Habilitationsverfahrens wurde ihm 2012 von der Charité Universitätsmedizin Berlin die Lehrbefugnis verliehen. Seit 2017 ist Herr Wichmann Mitglied des Europäischen Expertenbeirats für Impfungen der Weltgesundheitsorganisation Europa.